

# Die „Schlichtung“ zu „Stuttgart 21“ und die Menschen in Stuttgart und der Region

Zwischenergebnisse einer  
unabhängigen, selbst initiierten  
und selbst finanzierten Umfrage  
der Universität Hohenheim

Stand: 5. Dezember 2010



## Ausgangspunkt und Forschungsfragen

- Die von Heiner Geißler durchgeführte **Schlichtung zu „Stuttgart 21“** ist **neuartig**. Sie wird vielfach als **„Prototyp“** für die künftige Kommunikation zu Großprojekten angesehen.
- Das **Forschungsprojekt** der Universität Hohenheim soll u.a. klären, ob sich durch die Schlichtung die **Wahrnehmungen** und die **Einstellungen** der Menschen in Stuttgart und in der Region verändern. Im Einzelnen geht es um folgende Aspekte:
  - Bewertung der **Schlichtung** zu „Stuttgart 21“
  - Bewertung von Heiner **Geißler** als Schlichter
  - Bewertung von **„Stuttgart 21“** insgesamt
  - Bewertung von **Teilaspekten** (Verkehr, Umwelt, Kosten, wirtschaftliche Folgen, Stadtgestaltung) und von einzelnen **Pro- und Contra-Argumenten**
  - Bewertung von **Bürgerbeteiligung** bei Großprojekten



## Der Untersuchungsaufbau



- **Teil 1** der Befragung fand statt vom 20.10.2010 bis zum 22.10.2010 (10 Uhr).
- Befragt wurde ein Querschnitt der Bevölkerung in **Stuttgart** und in der **Region**. Die Befragten wurden bereits vor über einem Jahr „rekrutiert“ – also unabhängig von „Stuttgart 21“. Nur diese Menschen konnten an der „geschlossenen“ Online-Umfrage teilnehmen. So können „Umfrage-Mobilisierungen“ durch Gegner oder Befürworter vollständig ausgeschlossen werden.
- Von den 1.039 Befragten haben **558** Personen den Fragebogen vollständig ausgefüllt (**54%**; das ist für Befragungen eine sehr hohe Rücklaufquote).
- **Teil 2** der Befragung fand nach der Verkündung des Schlichterspruchs statt. Es wurden nur Personen befragt, die schon den Fragebogen vor der Schlichtung vollständig ausfüllten. Weitere Personen wurden nicht befragt. Dies ermöglicht Rückschlüsse auf Veränderungen innerhalb dieser Personengruppe. Insgesamt nahmen **426** Personen (76% aus Teil 1) an der zweiten Befragung teil.

## Der Untersuchungsaufbau



- Die folgenden Zwischenergebnisse beruhen auf Teil 1 und Teil 2 der Befragung.
  - Die Befragten decken alle Bevölkerungsgruppen ab. Die Teilnehmer sind zwischen 16 und 77 Jahren alt; das Durchschnittsalter liegt bei 39,5 Jahren. 49 Prozent sind Männer, 51 Prozent Frauen. Zwei Drittel leben in Stuttgart, ein Drittel in der Region. Die Teilnehmer stammen aus allen Berufsgruppen; auch Schüler, Rentner und Hausmänner/-frauen sind dabei. Es sind alle Bildungsgruppen vertreten.
- Aber:** Menschen mit hoher formaler Schulbildung haben an der Befragung überdurchschnittlich oft teilgenommen. Gleiches gilt für die Berufsgruppen der Angestellten und Beamten. Menschen mit niedrigerer formaler Schulbildung (Hauptschulabschluss) und Arbeiter haben an der Befragung unterdurchschnittlich oft teilgenommen.

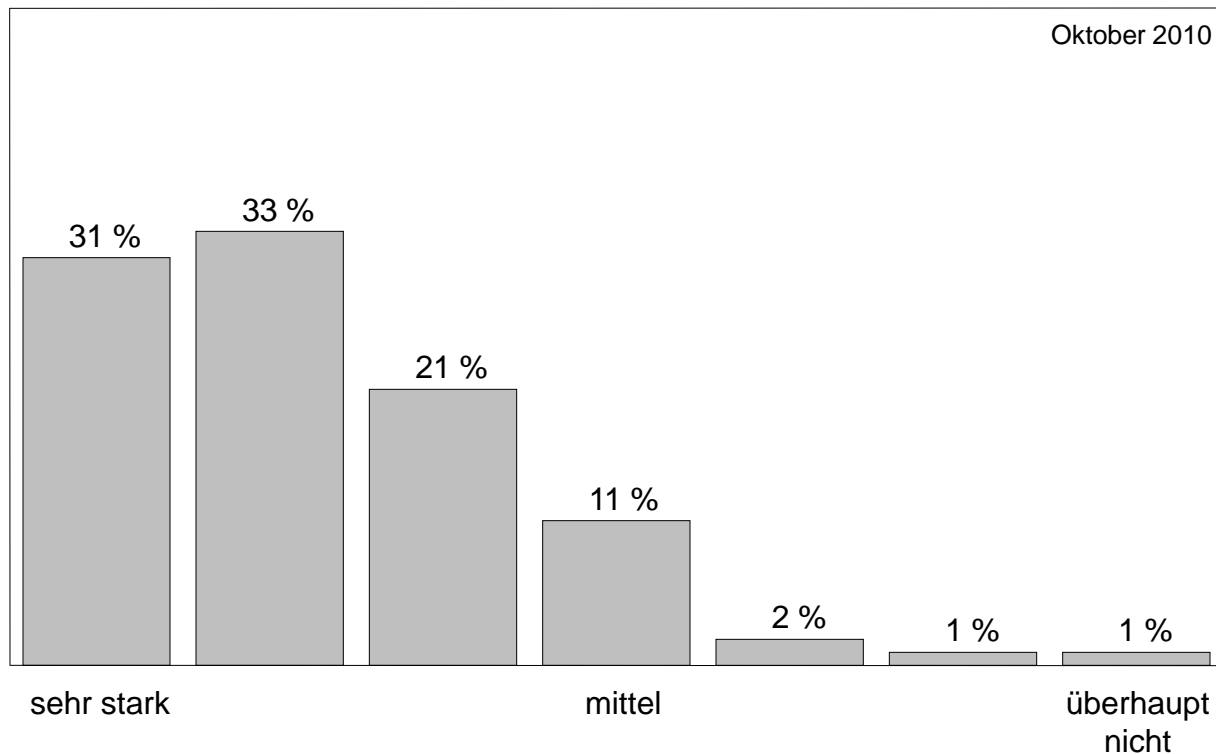
Interesse an „Stuttgart 21“ und  
Informationen zu „Stuttgart 21“

eins



# Sehr großes Interesse an „Stuttgart 21“

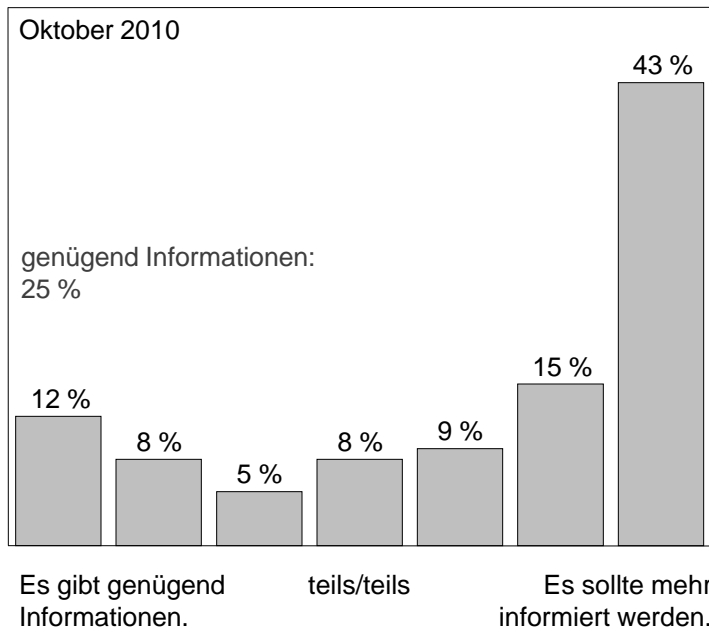
Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für „Stuttgart 21“?“



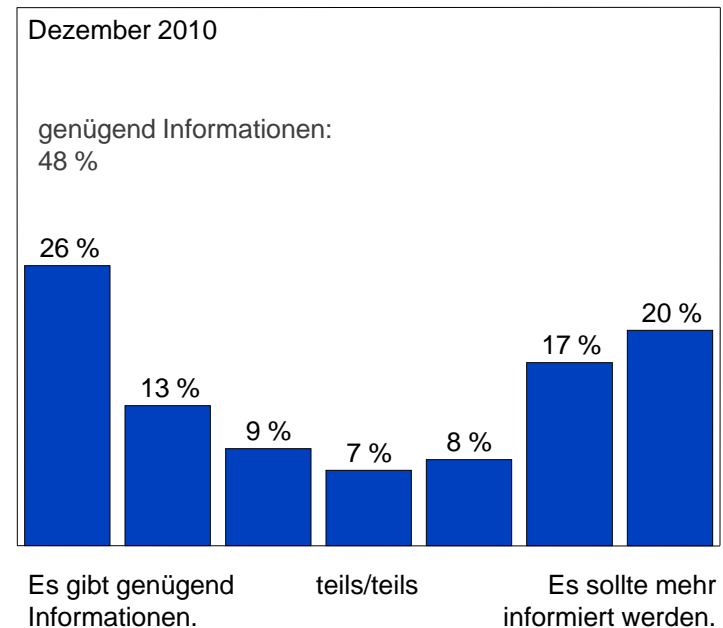
# Die Schlichtung hat ein wesentliches Ziel erreicht: Sie hat das Informationsdefizit zu „Stuttgart 21“ abgebaut

Frage: „Gibt es Ihrer Meinung nach ausreichend Informationen über „Stuttgart 21“ – oder sollte mehr informiert werden?“

vor der Schlichtung



nach der Schlichtung



# Die Wichtigkeit verschiedener Informationsquellen

Frage: „Wie wichtig sind die folgenden Quellen für Ihre Information über „Stuttgart 21“?“

Angaben in Prozent	sehr wichtig			teils/teils			überhaupt nicht wichtig
Nationale Fernsehberichterstattung (z.B. ARD, ZDF, RTL, Sat.1)	32	23	17	12	5	5	6
Fernsehberichterstattung des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)	36	22	14	10	5	4	9
Berichterstattung im Radio	28	24	13	16	7	5	7
Berichterstattung der Stuttgarter Zeitung	39	20	9	19	5	5	11
Berichterstattung der Stuttgarter Nachrichten	28	16	9	13	8	6	20
Informationsmaterial von Befürwortern von S21 (z.B. Broschüren, Internet-Seiten, Info-Stände)	17	16	13	23	10	7	14
Informationsmaterial von Gegnern von S21 (z.B. Broschüren, Internet-Seiten, Info-Stände)	22	17	15	21	8	7	10
Gespräche mit Freunden und Bekannten	29	29	19	16	3	1	3

Oktober 2010

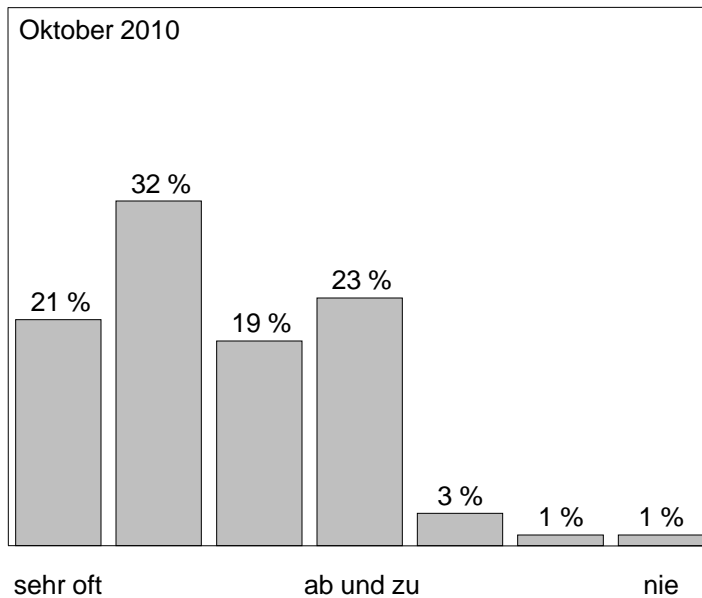




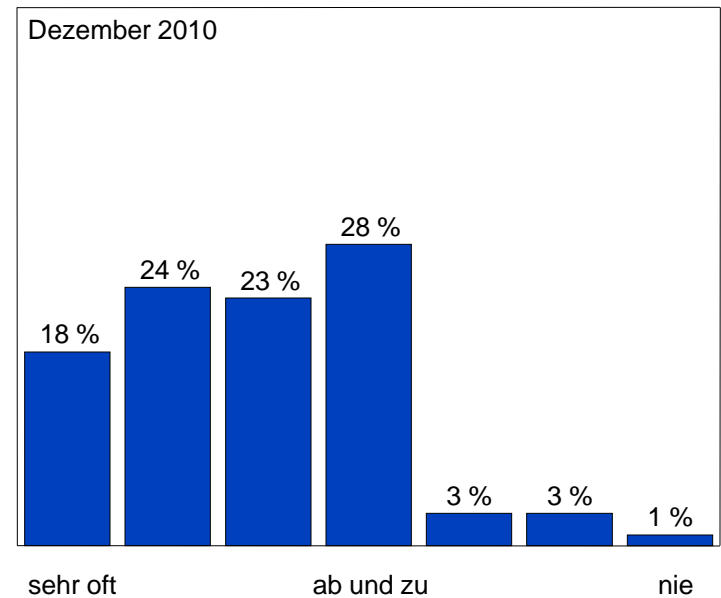
# Fast alle reden über „Stuttgart 21“

Frage: „Wie oft beteiligen Sie sich an Gesprächen über „Stuttgart 21“?“

vor der Schlichtung



nach der Schlichtung



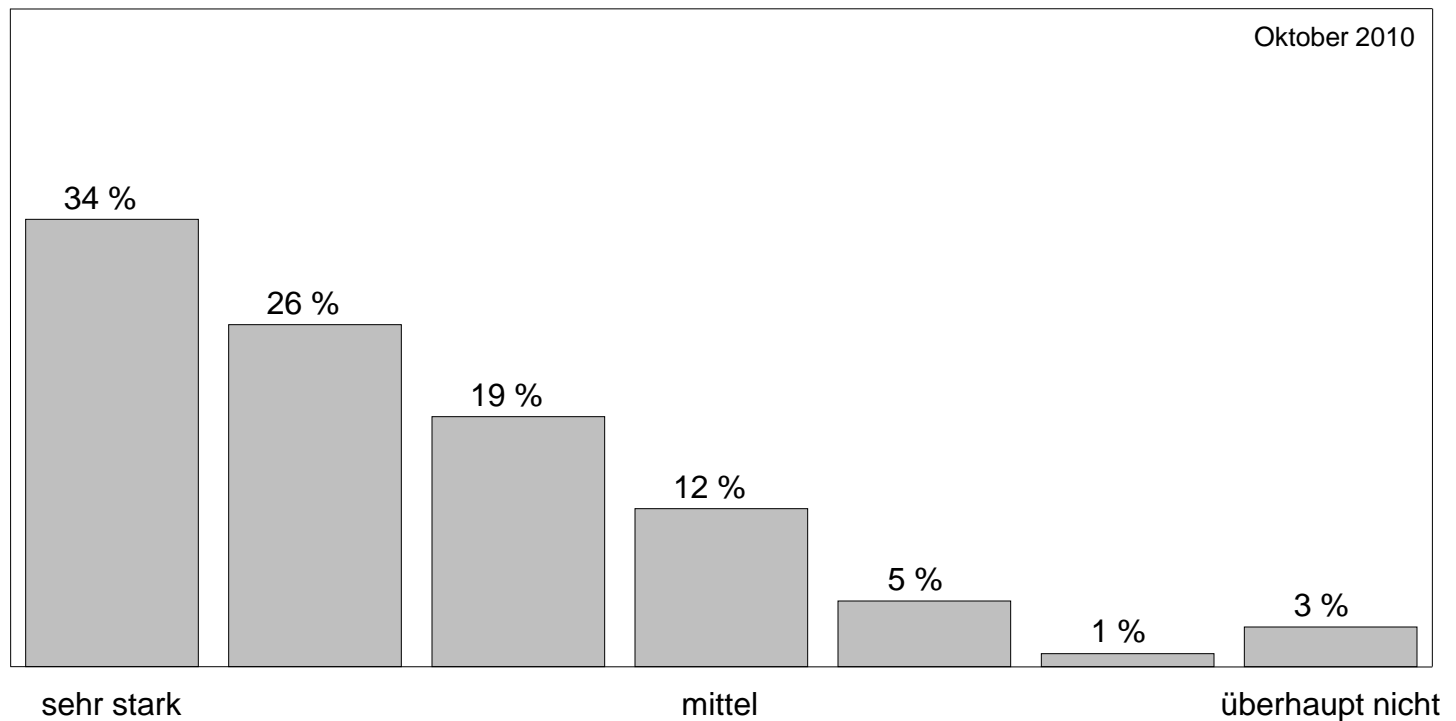
Bewertung der Schlichtung zu  
„Stuttgart 21“

zwei



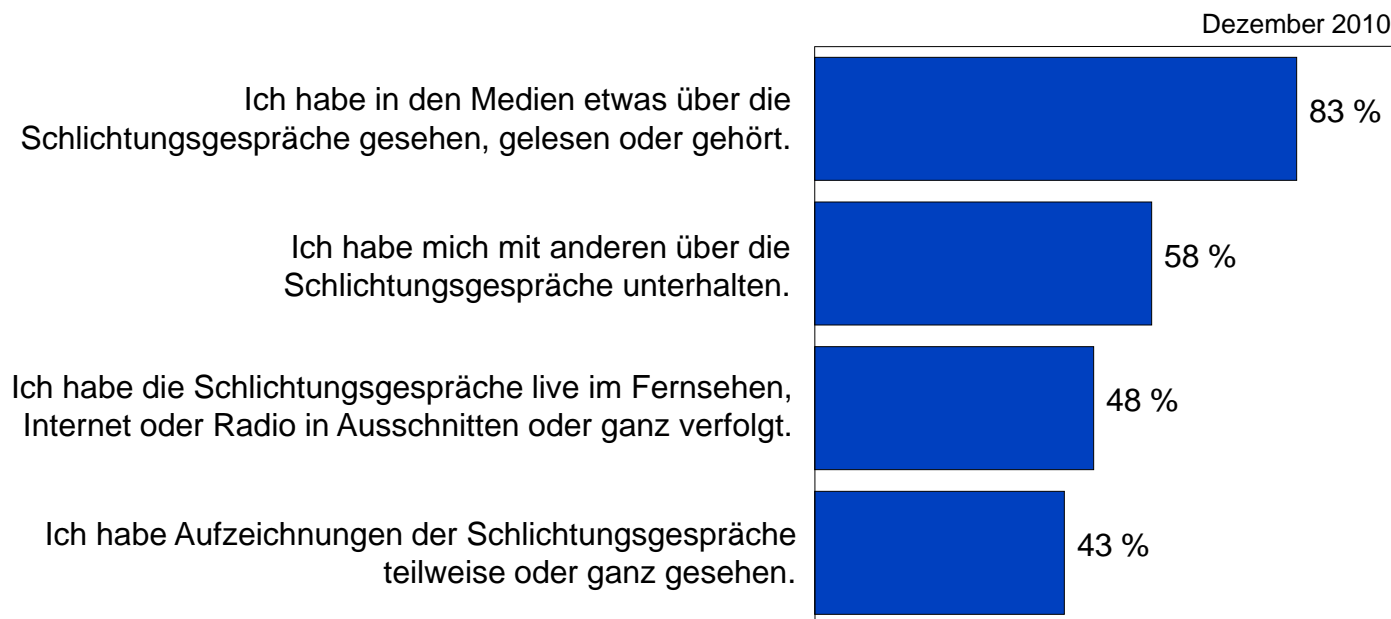
## Im Vorfeld bestand ein sehr großes Interesse an der Schlichtung zu „Stuttgart 21“

Frage: „Am Freitag beginnen – unter Leitung von Heiner Geißler – öffentliche Schlichtungsgespräche zwischen den Befürwortern und den Gegnern von „Stuttgart 21“. Wie sehr interessieren Sie sich für diese Gespräche?“



## Die Menschen haben sich aus verschiedenen Quellen über die Schlichtungsgespräche informiert

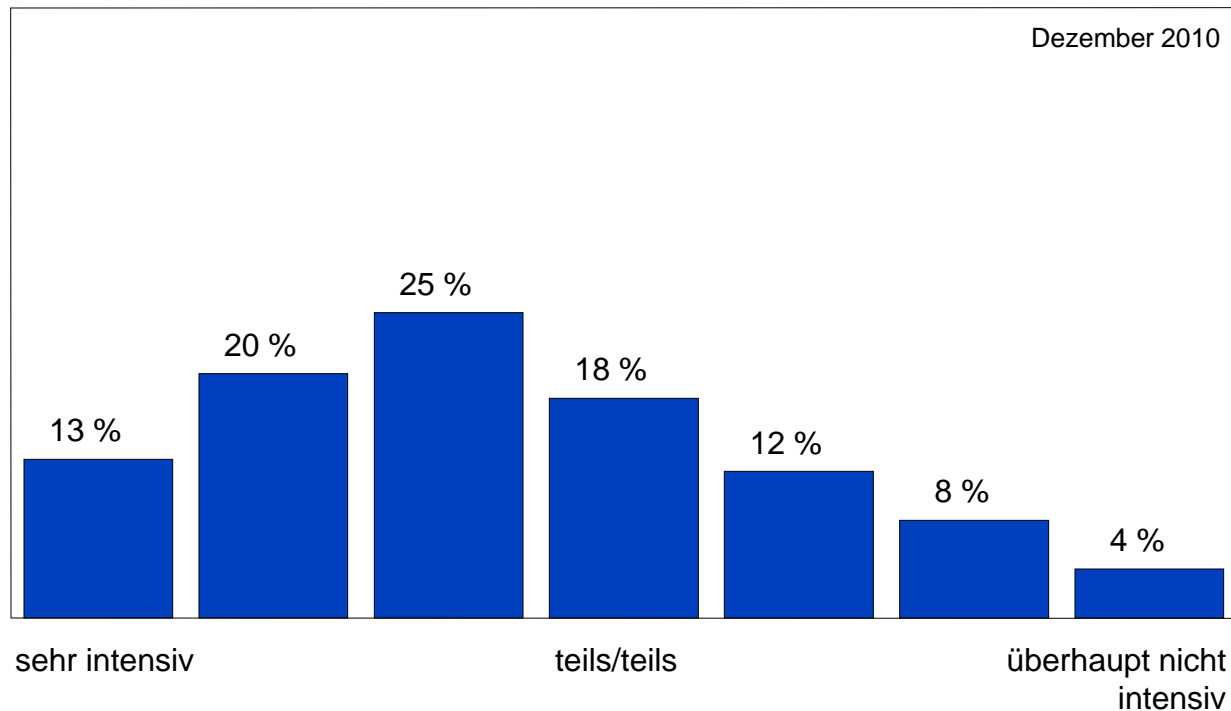
Frage: „Zwischen dem 22. Oktober und dem 30. November haben die Schlichtungsgespräche zwischen den Befürwortern und Gegnern von „Stuttgart 21“ unter der Leitung von Heiner Geißler stattgefunden. Zunächst interessiert uns, ob und wie Sie sich über die Schlichtungsgespräche informiert haben. Denn hierfür gab es ja verschiedene Möglichkeiten. Bitte wählen Sie alle Möglichkeiten aus, die Sie mindestens einmal genutzt haben.“



# Die Schlichtungsgespräche wurden intensiv verfolgt

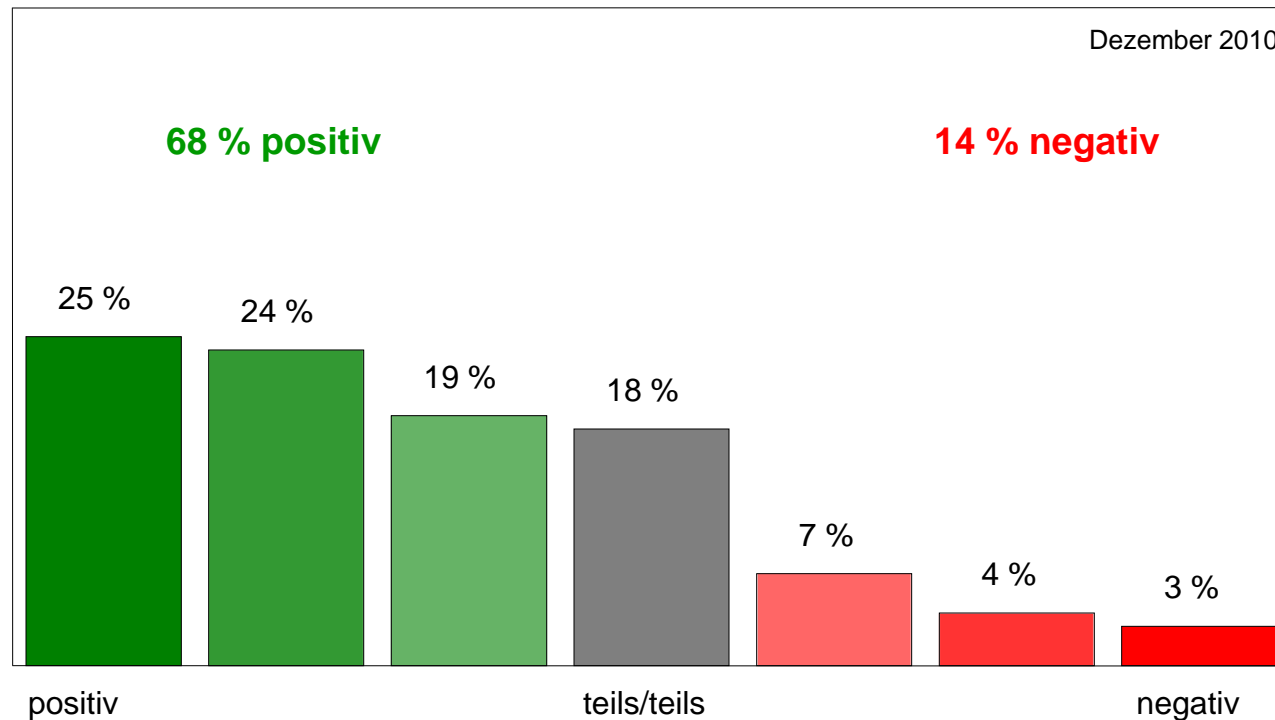
Frage: „Und wie intensiv haben Sie sich – alles in allem – über die Schlichtungsgespräche informiert?“

(„Bitte stufen Sie Ihre Antwort anhand der folgenden 7-Punkte-Skala ab.“)



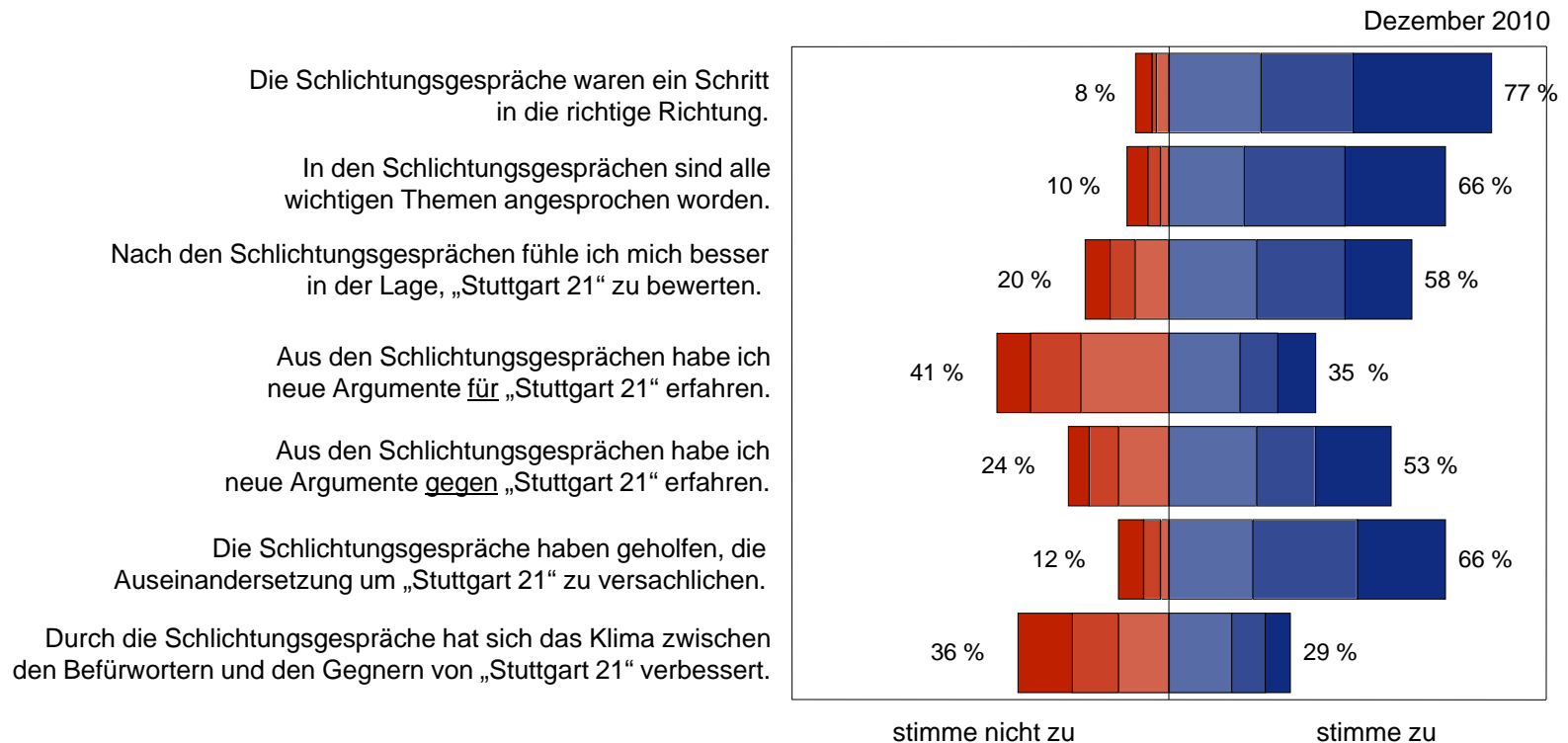
# Die Schlichtungsgespräche werden sehr positiv bewertet

Frage: „Wie bewerten Sie persönlich die Schlichtungsgespräche alles in allem?“



# Die Schlichtungsgespräche haben nach Meinung der Befragten zur Versachlichung der Diskussion beigetragen

Frage: „Hier finden Sie einige Aussagen über die Inhalte der Schlichtungsgespräche. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Aussagen halten.“  
 („Bitte stufen Sie Ihre Meinung wieder auf der 7-Punkte-Skala ab?“)



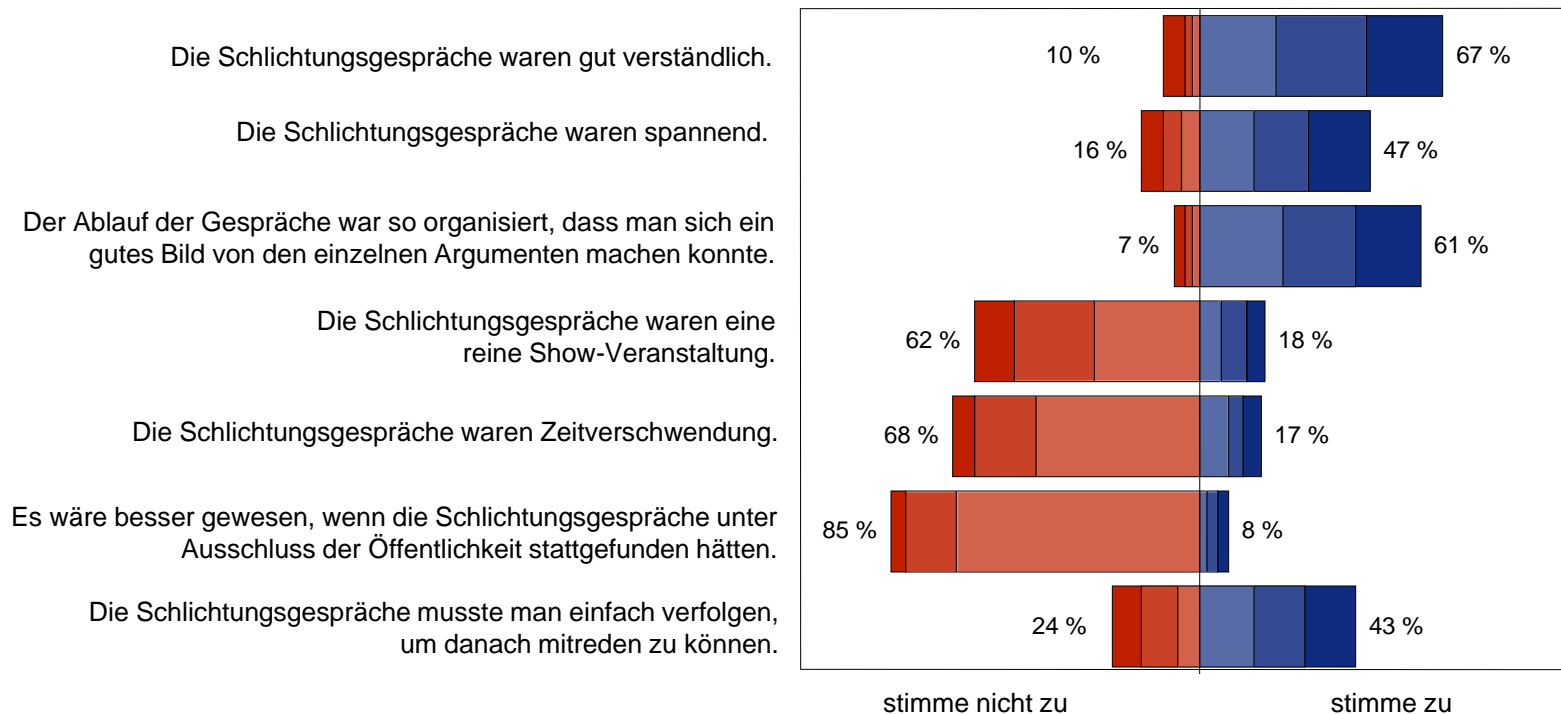
Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



# Die Schlichtungsgespräche waren spannend und gut verständlich

Frage: „Hier finden Sie einige Aussagen über die Inhalte der Schlichtungsgespräche. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Aussagen halten.“  
 („Bitte stufen Sie Ihre Meinung wieder auf der 7-Punkte-Skala ab?“)

Dezember 2010



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.





# Das Verhalten von Heiner Geißler während der Schlichtungsgespräche wird sehr positiv bewertet

Frage: „An den Schlichtungsgesprächen haben die Gegner und Befürworter von „Stuttgart 21“, sowie der Schlichter Heiner Geißler teilgenommen. Wie bewerten Sie ganz allgemein das Auftreten der verschiedenen Teilnehmer während der Gespräche?“

Angaben in Prozent	sehr positiv			teils/teils			negativ
Heiner Geißler	49	25	9	7	2	1	1
Die Vertreter der Befürworter von „Stuttgart 21“	9	14	18	29	10	7	5
Die Vertreter der Gegner von „Stuttgart 21“	12	16	18	26	10	5	3

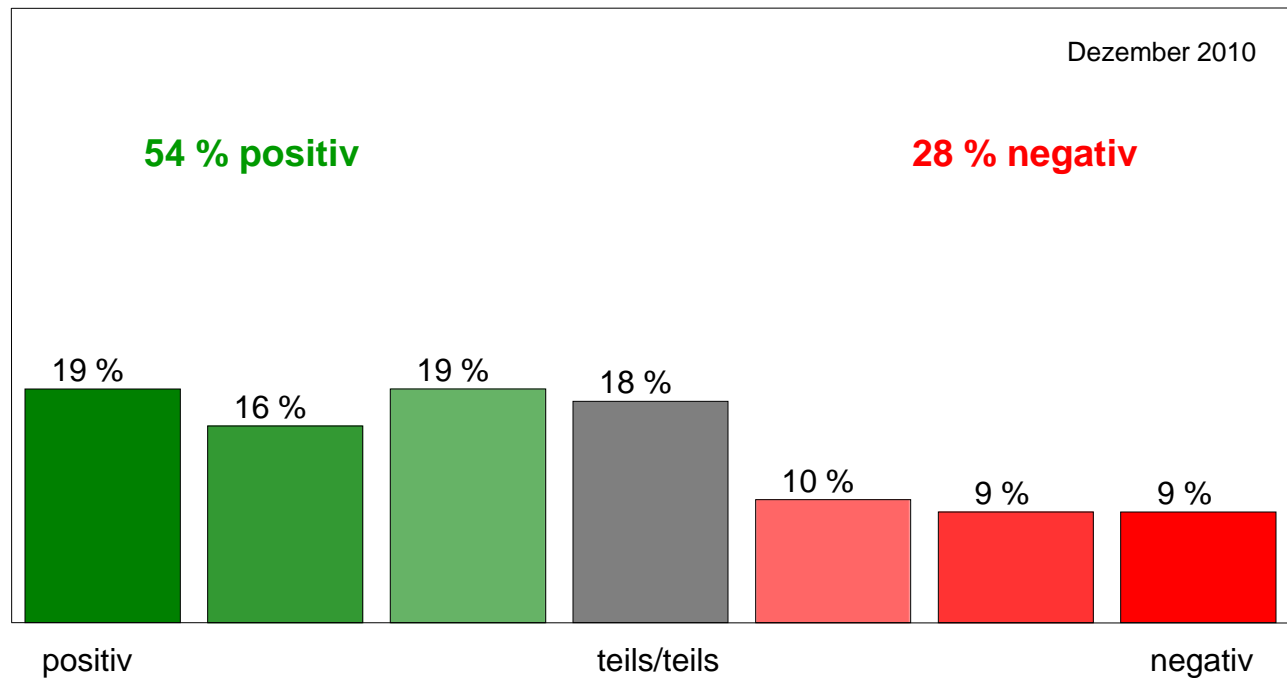
Dezember 2010

Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Antwort „weiß nicht“.



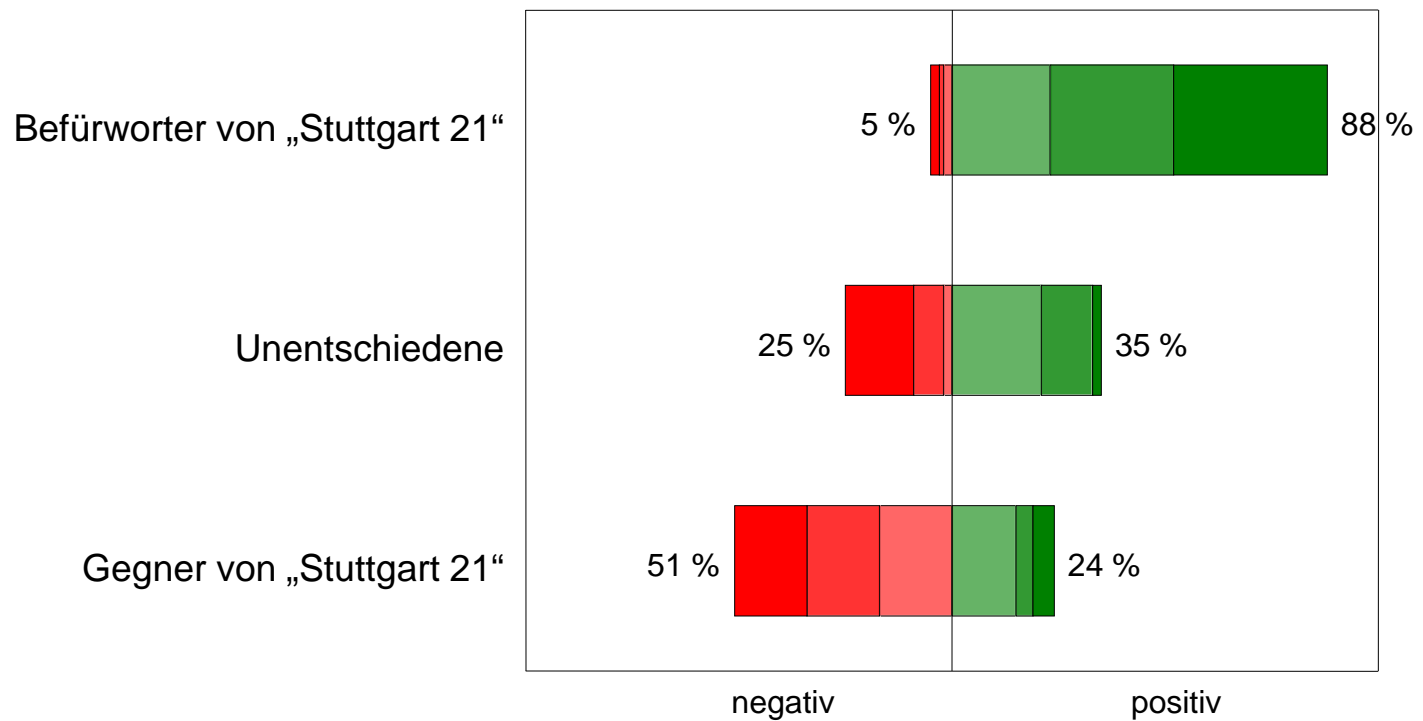
# Der Schlichterspruch wird von den meisten Befragten positiv bewertet

Frage: „Wie beurteilen Sie persönlich den „Schlichterspruch“ von Heiner Geißler?“



# Bewertung des Schlichterspruchs durch Befürworter und Gegner von „Stuttgart 21“

Frage: „Wie beurteilen Sie persönlich den „Schlichterspruch“ von Heiner Geißler?“

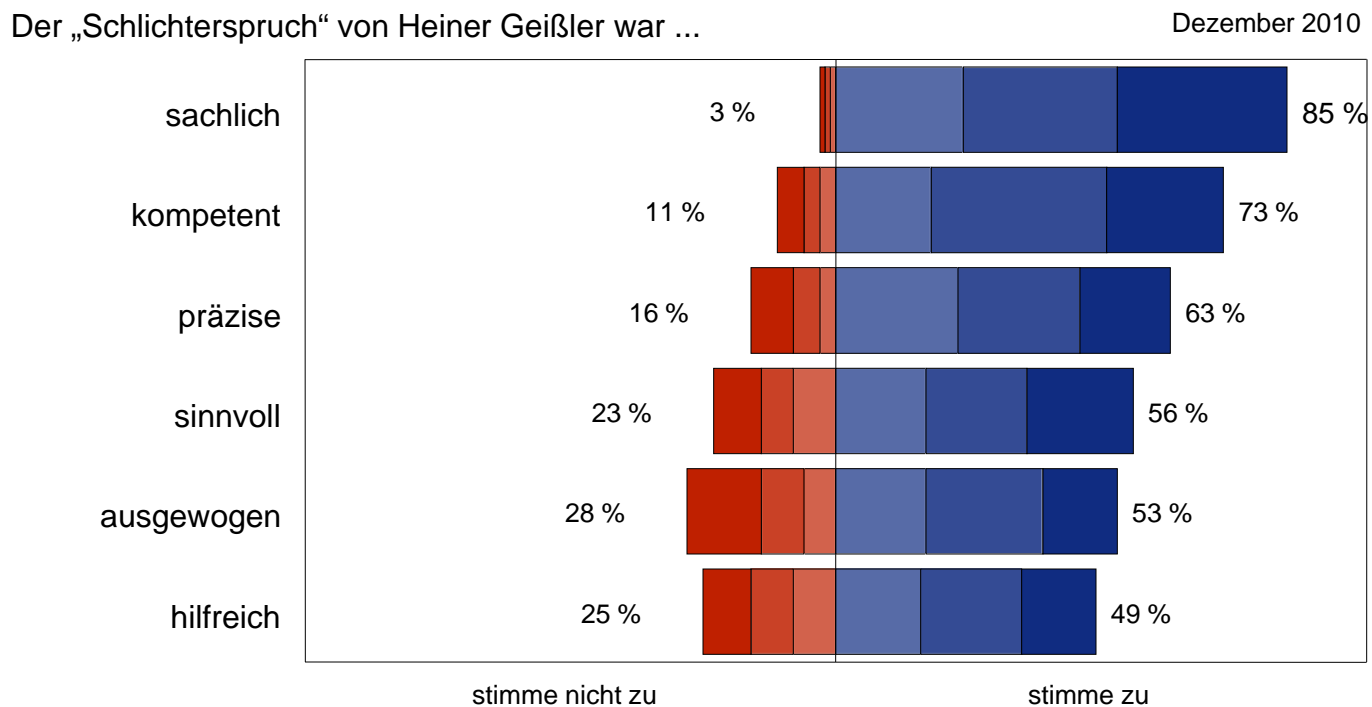


Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



# Der Schlichterspruch wird überwiegend als sachlich wahrgenommen

Frage: „Hier finden Sie einige Aussagen über den „Schlichterspruch“ von Heiner Geißler. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Aussagen halten. Stufen Sie Ihre Meinung dazu bitte wieder auf der 7-Punkte-Skala ab.“

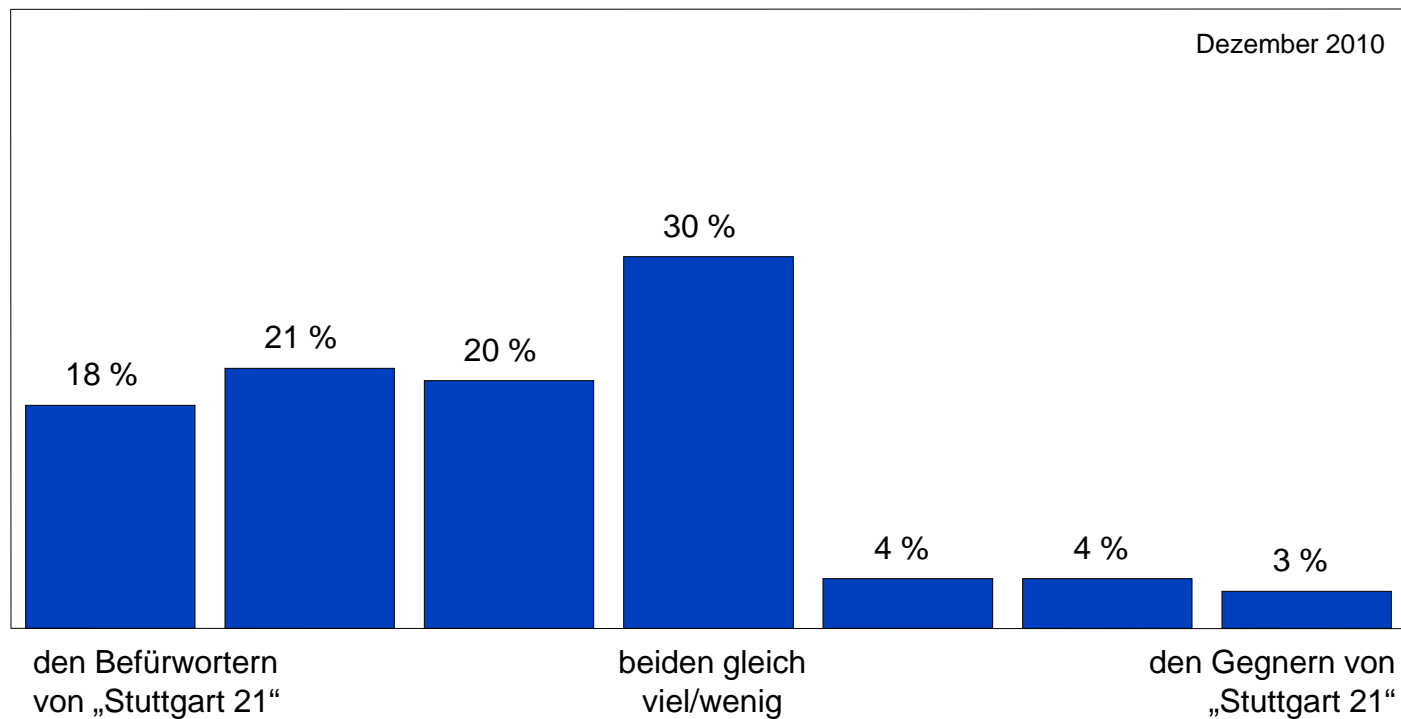


Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



## Die Schlichtungsgespräche haben nach Meinung der Befragten eher den Befürwortern genutzt

Frage: „Und wem haben die Schlichtungsgespräche Ihrer Meinung nach alles in allem mehr genutzt? Den Befürwortern von „Stuttgart 21“, den Gegnern von „Stuttgart 21“ oder beiden gleich?“



Bewertung von  
„Stuttgart 21“

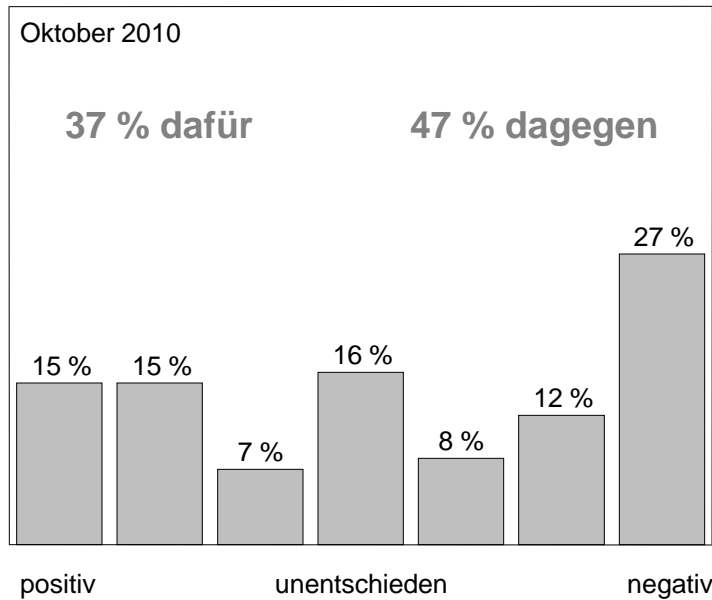
drei



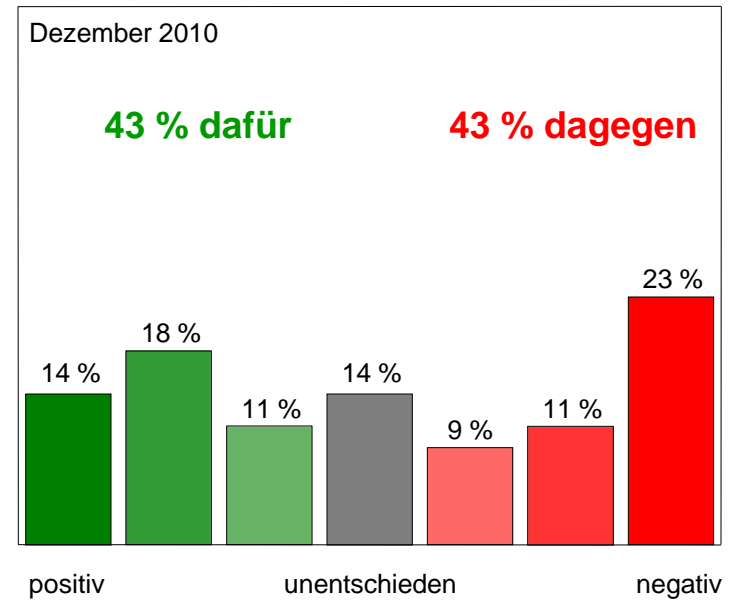
# Bewertung von „Stuttgart 21“ vor und nach der Schlichtung

Frage: „Wie beurteilen Sie persönlich „Stuttgart 21“ alles in allem?“

vor der Schlichtung



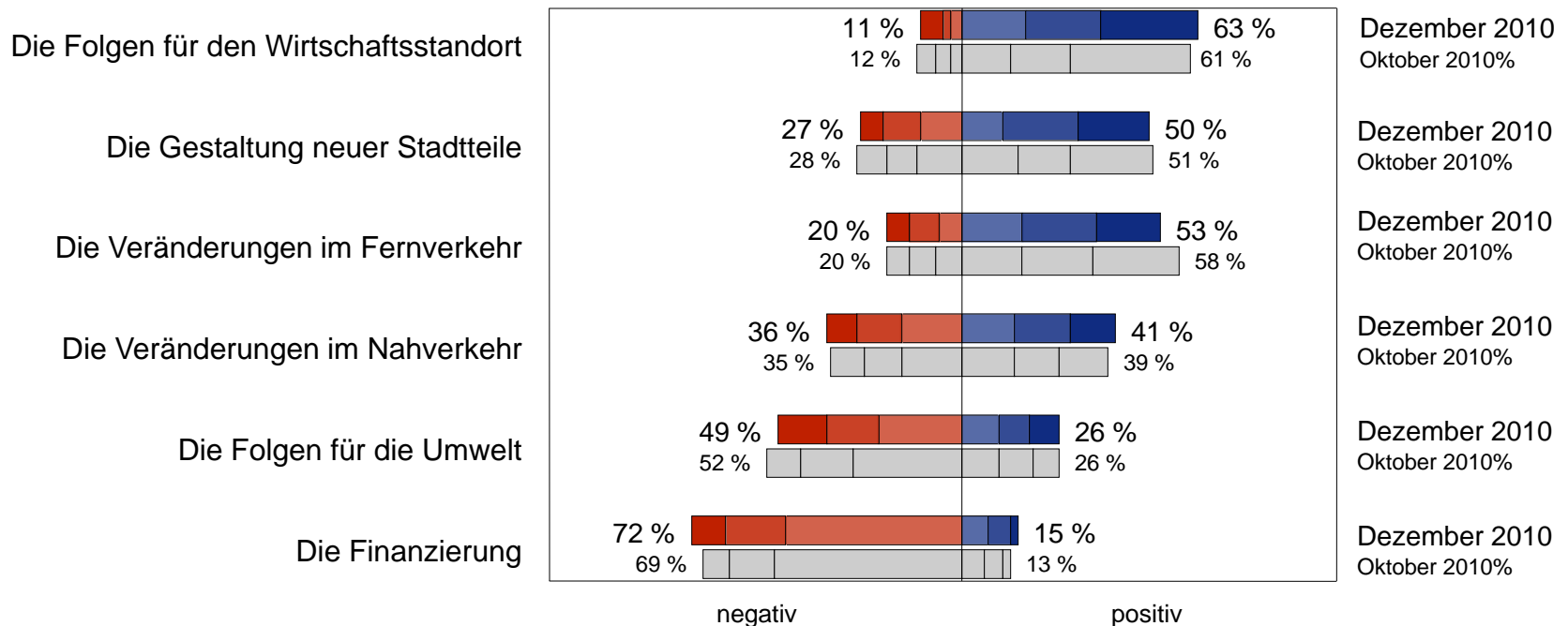
nach der Schlichtung



# Positive Folgen für den Wirtschaftsstandort, negative Bewertung der Finanzierung

Frage: „„Stuttgart 21“ besteht ja aus einer ganzen Reihe unterschiedlicher Teilaspekte: Wie bewerten Sie die folgenden Teilaspekte?“

(„Bitte bewerten Sie jeden Teilaspekt. Stufen Sie Ihre Bewertung auf folgender 7-Punkte-Skala ab.“)



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.





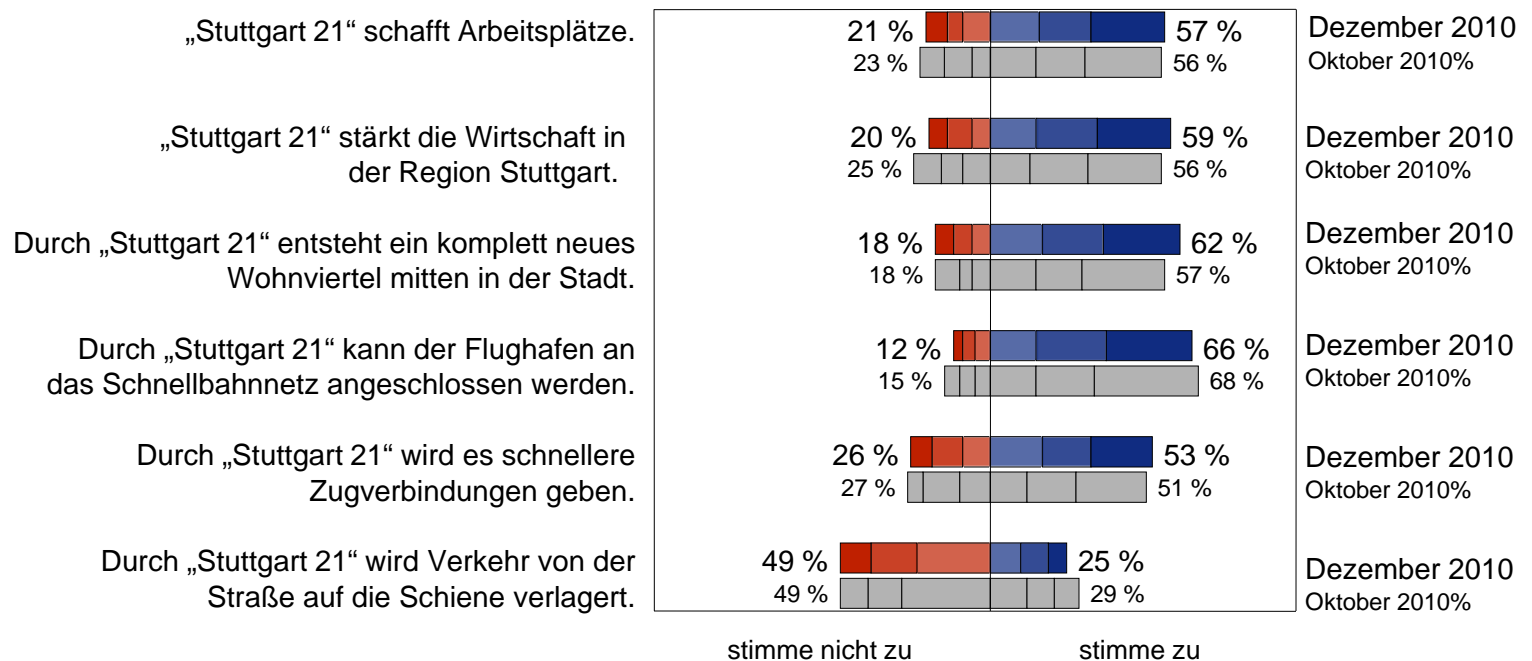
Pro- und Contra-Argumente  
zu „Stuttgart 21“

vier



# Zahlreiche Aussagen zu „Stuttgart 21“ werden sehr unterschiedlich bewertet; Teil 1 von 4

Frage: „Die Befürworter und die Gegner tragen unterschiedliche Aussagen über die Vor- und Nachteile von „Stuttgart 21“ vor. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Argumenten halten. Stimmen Sie diesen Argumenten zu, oder lehnen Sie sie ab?“

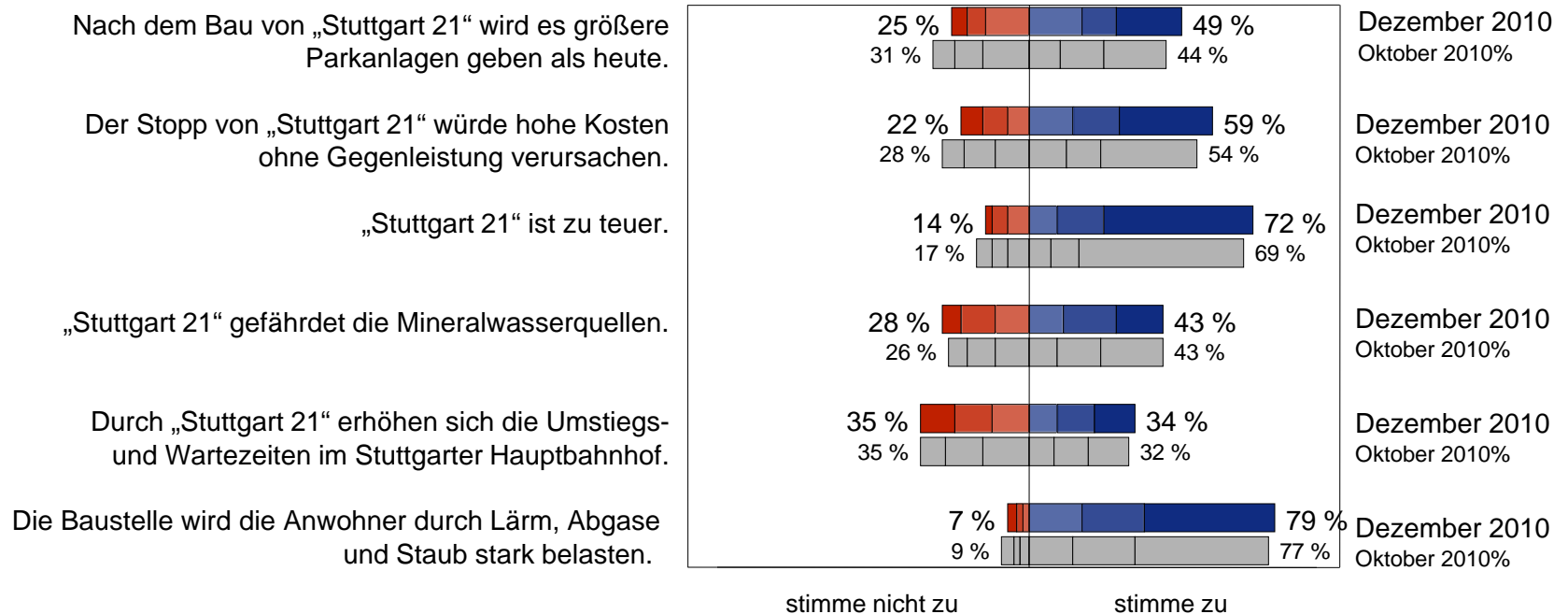


Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



# Zahlreiche Aussagen zu „Stuttgart 21“ werden sehr unterschiedlich bewertet; Teil 2 von 4

Frage: „Die Befürworter und die Gegner tragen unterschiedliche Aussagen über die Vor- und Nachteile von „Stuttgart 21“ vor. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Argumenten halten. Stimmen Sie diesen Argumenten zu, oder lehnen Sie sie ab?“

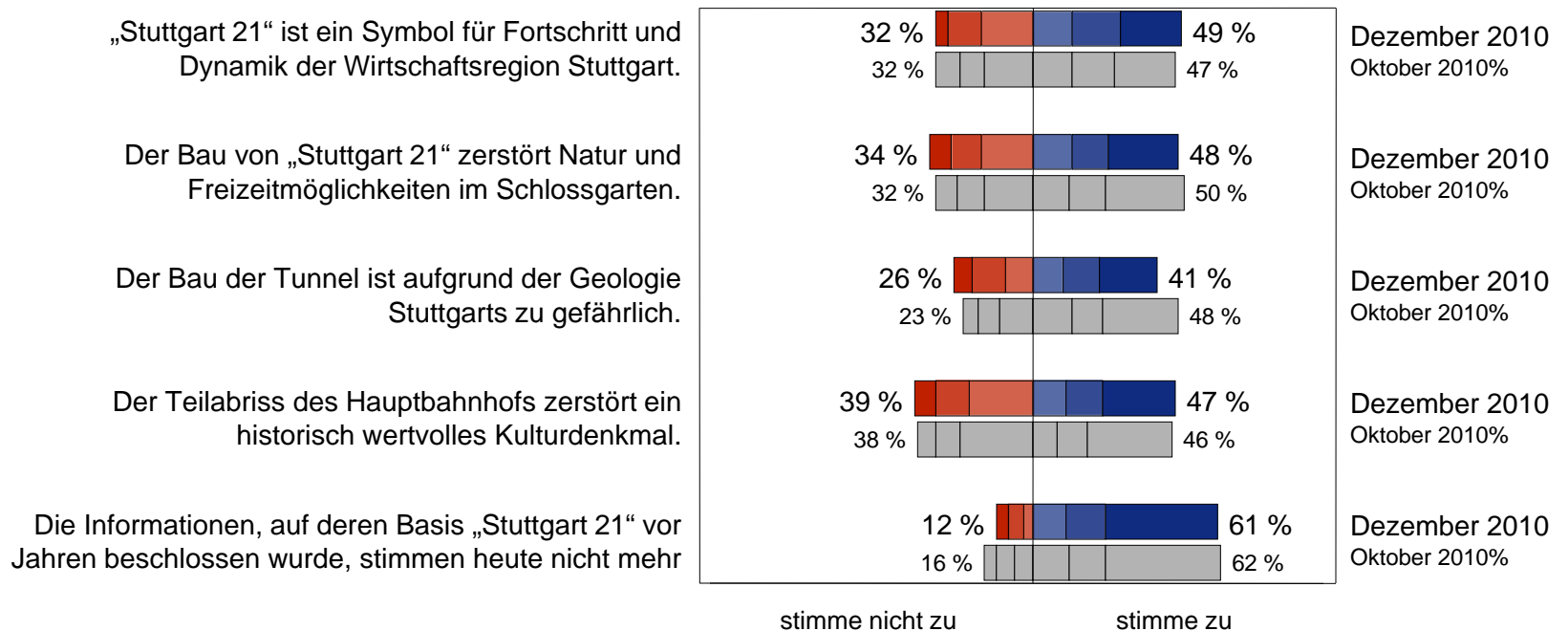


Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



# Zahlreiche Aussagen zu „Stuttgart 21“ werden sehr unterschiedlich bewertet; Teil 3 von 4

Frage: „Die Befürworter und die Gegner tragen unterschiedliche Aussagen über die Vor- und Nachteile von „Stuttgart 21“ vor. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Argumenten halten. Stimmen Sie diesen Argumenten zu, oder lehnen Sie sie ab?“

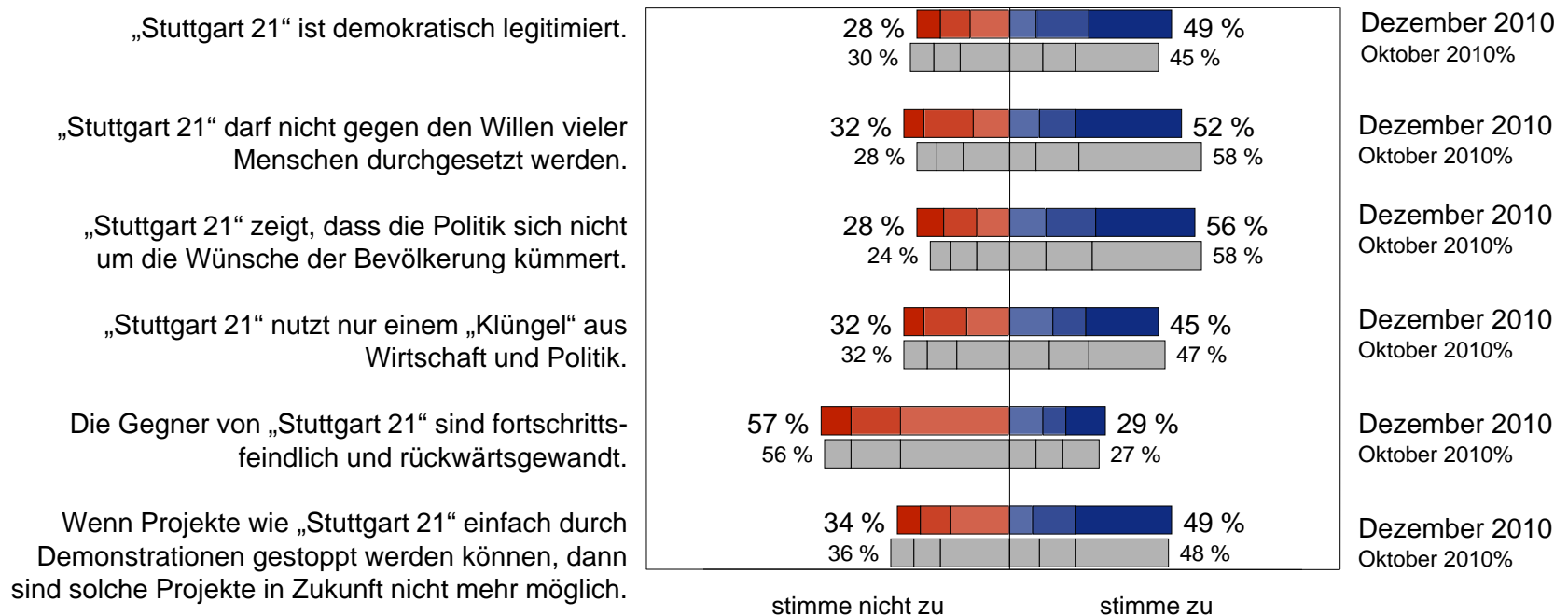


Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



# Zahlreiche Aussagen zu „Stuttgart 21“ werden sehr unterschiedlich bewertet; Teil 4 von 4

Frage: „Die Befürworter und die Gegner tragen unterschiedliche Aussagen über die Vor- und Nachteile von „Stuttgart 21“ vor. Uns interessiert, was Sie persönlich von diesen Argumenten halten. Stimmen Sie diesen Argumenten zu, oder lehnen Sie sie ab?“



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.



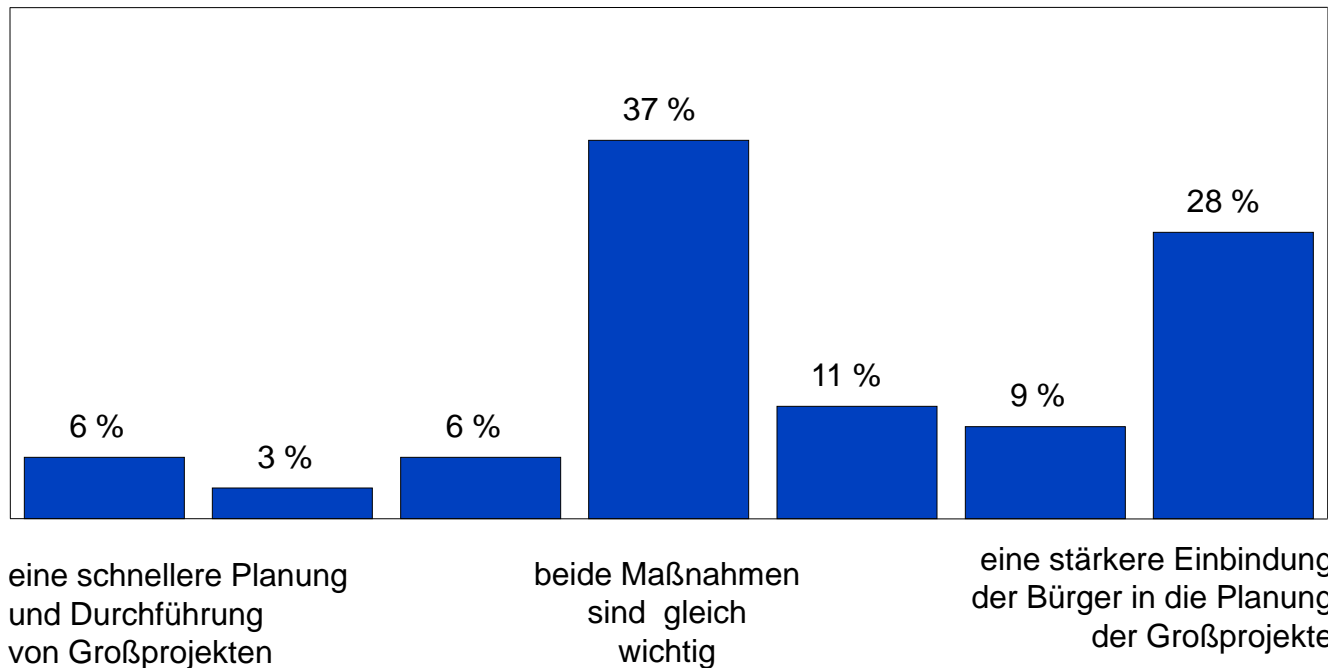
Bürgerbeteiligung bei  
Großprojekten

fünf



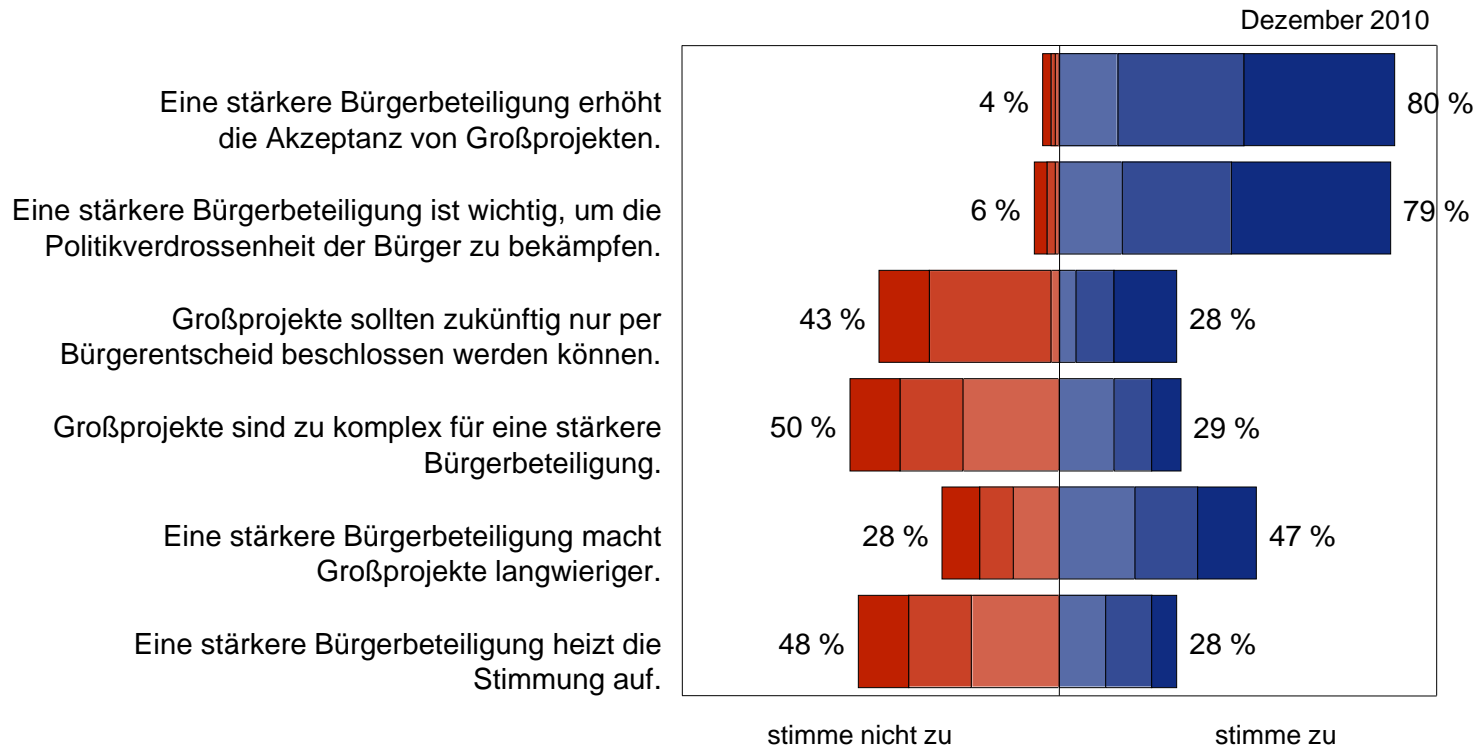
## Mehr Bürgerbeteiligung und eine schnellere Planung von Großprojekten

Frage: „Zur Zeit werden ja zwei Möglichkeiten diskutiert, um Konfliktsituationen bei Großprojekten wie „Stuttgart 21“ in Zukunft zu vermeiden. Zum einen sollen Großprojekte schneller geplant und durchgeführt werden, zum anderen sollen die Bürger schon bei der Planung stärker eingebunden werden. Was ist Ihrer Meinung nach wichtiger? Bitte stufen Sie Ihre Meinung auf der folgenden 7-Punkte-Skala ab.“



# Bürgerbeteiligung als Mittel für mehr Akzeptanz und gegen Politikverdrossenheit

Frage: „Und was halten Sie von diesen Aussagen zu den beiden Verbesserungsvorschlägen? Bitte stufen Sie Ihre Meinung anhand der 7-Punkte-Skala ab.“



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.





## Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim  
Kommunikationswissenschaft  
Fruwirthstraße 46  
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030  
[frank.brettschneider@uni-hohenheim.de](mailto:frank.brettschneider@uni-hohenheim.de)  
[www.komm.uni-hohenheim.de](http://www.komm.uni-hohenheim.de)

